

SKOP

www.skop-ffm.de

Liebe Freundinnen und Freunde des Experimentellen in Musik, Kunst und Wissenschaft

Film Video Installation II

SKOP lädt Euch zu dieser zweitägigen Veranstaltung ein. Es ist die erste Veranstaltung seit 2019 und wir freuen uns sehr auf dieses Festival.

Wie dem Titel zu entnehmen, ist es unsere zweite Veranstaltung unter diesem Motto. Es werden verschiedenartige Filme gezeigt, von Dokumentarfilmen bis hin zu experimentellen Filmen reicht die Bandbreite der vorgestellten Filme.

Hier sind nur einige wenige genannt. Wir freuen uns, diese Künstlerin und diese Künstler bei SKOP präsentieren zu können.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder im Theatersaal der Alten Universität der Stadt Frankfurt. In diesem Saal zeigt auch das Studentenkino „Pupille“ seine Filme und wir danken den Betreibern, dass sie uns die Leinwand zur Verfügung stellen.

Hier die Teilnehmerin und die Teilnehmer:

Claudia Siefen-Leitich - Germany, Österreich

Goh Harada - Japan

Dan Senn - USA

Thomas Sterna - Deutschland

Peter Wießenthauer - Deutschland

Freitag 22. und Samstag 23. März 2024

Beginn 20:00 Uhr

Im Festsaal der alten Universität der Stadt Frankfurt

Mertonstraße 26 - 28 • 60325 Frankfurt am Main

Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom Kulturamt der Stadt Frankfurt unterstützt

SKOP • Rohmerstraße 6 • 60486 Frankfurt • email: skop@skop-ffm.de • www.skop-ffm.de

SKOP

www.skop-ffm.de

Programm

Freitag, 22. März 2024, 20:00 Uhr

Peter Wießenthaner Berlin - Monbijou Areal
Film, 2023 - 1:45:00

Thomas Sterna The Perfect Kitchen Show
Video einer Installation, 11:30

***** *** ** * ** ***** *****

Samstag, 23. März 2024, 20:00 Uhr

Claudia Siefen-Leitich Verschiedene Filme
2 bis 21 Minuten Länge

Dan Senn Filme aus 3 Jahrzehnten
3 bis 10 Minuten Länge

Goh Harada Blaufilm und Lampenschwarz
18 mm Filme auf Video-Format überspielt, 20:45

Eintritt: 10,- Euro

Zur Künstlerin und den Künstlern



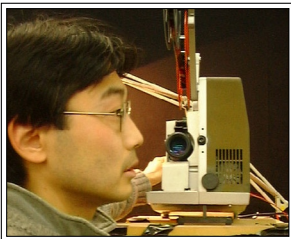
Claudia Siefen-Leitich • Foto, C. S.-Leitich

Claudia Siefen-Leitich (*1972) lebt in Wien

„Tätigkeit am Theater, Filmcutterin, Archivarbeit (Analogfilm und Print), Katalogredaktionen (Kulturbereich), schreibt essayistisch über Film (Avantgarde, Sprache und Rhythmen im Filmschnitt), zeigt Japanische Avantgarde.

Aktuelle Publikation: ALICE IN ILLNESS «Kranke» Frauen im Film (Marburg, 2022).“
Claudia Siefen-Leitich

Zu sehen bei uns verschiedene Filme von 2 Minuten bis 21 Minuten. Wir sind gespannt.



Goh Harada • Foto, Goh Harada

Goh Harada (*1963) lebt in Tokio

Studierte von 1993 - 1999 am Städel in Frankfurt Film bei Peter Kubelka. Die beiden Filme „BLAUFILM / LAMPENSCHWARZ“ entstanden „aus einer durchgehenden Finger- und Handarbeit (ohne Kamera und ohne Schnitt) mit den Materialien „Blankfilm, blaues Pigment (prussian-paris blue) / schwarzes Pigment (lampenschwarz) und durchsichtiges Silikon. In diesen Filmen sieht man fast 14.000 / 17.000 verschiedene Blaubilder / Schwarzweissbilder, die mit einer Geschwindigkeit von 24 Bilder pro Sekunde laufen und verschiedene blaue / schwarzweisse Bewegungen erzeugen.“ Goh Harada



Thomas Sterna • Foto, Thomas Sterna

Thomas Sterna (*1958) lebt in Meran, Frankfurt am Main und Aschaffenburg

Er studierte Germanistik und Philosophie und Freie Kunst in Mainz. „Im Zentrum der Arbeit Rolling Home stand ein zweistöckiges Holzhaus von 4 Metern Breite, eingefasst in Holzräder von 6,5 Metern Durchmesser. Im Untergeschoß dieses Gebäudes, das sich durch eine komplexe mechanische Lagerung der Räder vollständig um seine eigene Achse drehen ließ, befand sich eine vollständig eingerichtete kleine Küche. Der Künstler versuchte darin, gemäß den Vorgaben verschiedener Kochshows (zu sehen auf einem fest installierten kleinen Monitor) zu kochen.“ Thomas Sterna



Dan Senn • Foto, Dan Senn

Dan Senn (*1951) lebt in Prag und Watertown

„He is an intermedia artist working in music composition and production, kinetic sound sculpture, experimental and documentary film. He has been a professor of music and art in the United States and Australia and travels internationally as a lecturer, performer and installation artist. He lives in Prague where he directs the Echofluxx media festivals, and Watertown, Wisconsin, the USA, with his partner-collaborator, Caroline Senn.

Dan's work moves freely between expressive extremes and languages depending upon the aesthetic joust at hand.“ Dan Senn



Aufnahme 2009 • Foto, P.Wießenthaner

Peter Wießenthaner, (*1951) lebt in Frankfurt am Main

„Es ist ein Film über die Architektur eines Areals in Berlin, das das Carré von Kupergraben, Monbijou-Brücke und -Strasse, Ziegelstrasse, Oranienburger Strasse und Tucholskystrasse umfasst. Die Besonderheit dieses Areals ist die Konzentration von Architektur aus verschiedenen Zeitabschnitten-Stilen. Es sind mehr als 1000 Takes an Filmaufnahmen, aufgenommen von 2022, März, Juni, Oktober und März 2023, dazu Foto-Aufnahmen von 2009, die in diesem Film verarbeitet wurden. Die Fotos von 2009 zeigen Veränderungen der Architektur seit dieser Zeit.“ Peter Wießenthaner